

# **Auf die Fresse.**

**Beitrag von „Stanislav Goldmann“ vom 19. Oktober 2006, 10:04**

Und genau, weil es in der OIK nicht um topographische Tatsachen geht, die schon immer so waren und eben nur eingezeichnet werden müssen, ist die OIK simon. Die OIK ist eben genau NICHT ein Verlag für Atlanten! In der OIK gibt es Vetos, sich verändernde Landmassen, das Kommen und Gehen ganzer Landstriche etc. pp.. Es hinkt einfach zu sehr (von der Fantasielosigkeit mal zu schweigen), das immer mit einer RL-Kartographieorganisation zu vergleichen. Die Welt der MNs ist eben genau NICHT die Erde, wie wir sie im RL kennen.